# Die "neue" Infanteriebrigade 5

Autor(en): **Röthlin, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-716356

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Die «neue» Infanteriebrigade 5

Am Jahresrapport 2011 der Inf Br 5 begrüsste Br Daniel Keller am 21. Januar 2011 die neuen Truppenkörper aus der bisherigen «Solothurner» Inf Br 4 in einem würdigen, feierlichen Rahmen als neue Fünfer.

VOM BRIGADERAPPORT IN SCHÖNENWERD BERICHTET IN WORT UND BILD FW PETER RÖTHLIN

Br Daniel Keller präsentierte den Gästen aus Politik und Armee und den 650 Offizieren und Höheren Unteroffizieren zuerst einen umfassenden historischen Rückblick, ausgehend von der 5. Division in der Militärorganisation 1874, illustriert mit Uniformen und Waffen aus 130 Jahren Schweizer Geschichte.

Moderiert wurde die Uniformen-«Modeschau» von Oberstlt i Gst Dieter Wicki, Kdt Inf Bat 56.

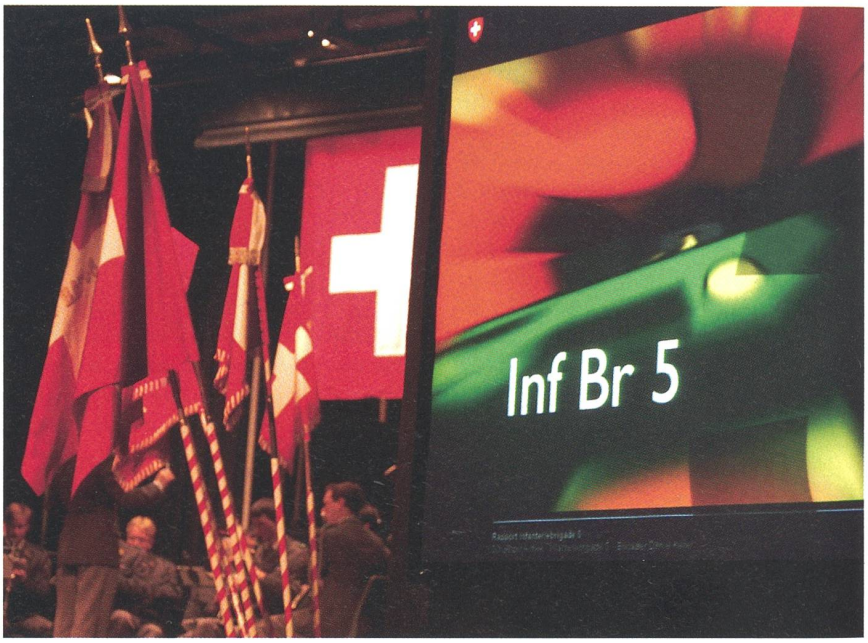
### Einfluss nehmen

Im Rückblick zeigte sich Br Keller beeindruckt von den Leistungen der Milizkader im vergangenen Jahr: «Unsere Milizkader leisten einen überdurchschnittlichen und von den Leistungsbezügern mit besten Noten anerkannten Beitrag zu Gunsten der Armee – und wir brauchen diesen Beitrag!».

Die guten Resultate sind nur zu erreichen, wenn Vorgesetzte ihre Verantwortung umfassend wahrnehmen: «Chefs müssen Einfluss nehmen, wo es nötig ist. Wer Menschen führt, exponiert sich; und wer sich einsetzt, setzt sich aus».

### Regelkreis

Dass man sich damit nicht immer nur Freunde schafft, liegt auf der Hand. Aber genau das gehört zur Pflicht des Vorgesetzten. Zu den Eckwerten Kommandieren – Kontrollieren – Korrigieren gehört zum Abschluss des Regelkreises das Durchsetzen.




**Zum Jahresrapport der Infanteriebrigade 5 kamen 650 Kader zusammen.**

Unter dem Motto «wollen – können - tun» will die Brigade auch im 2011 überzeugende Leistungen im Einsatz garantieren und gut vorbereitete, sinnvolle und herausfordernde Dienstleistungen sicherstellen.

### 1000 Millionen einsparen?

Bundesrat Ueli Maurer richtete sich mit einem Lagebericht zu aktuellen Fragen aus der öffentlichen Debatte an die Zuhö-

## Wehmut zum Verschwinden der Infanteriebrigade 4

Auf den 1. Januar 2004 wurden mit der Armee XXI quasi über Nacht neue Verbände, neue Brigaden, Bat und Abt geschaffen. Nach nur 7 Jahren galt es, die Inf Br 4 auf den 31. Dezember 2010 geordnet aufzulösen. Dazu schreibt der Kdt ai mit Wehmut und Stolz:

«Ich bin froh, dass wir Ende 2010 nicht einfach in Schönheit sterben mussten, sondern unser Wissen und Können ab dem 1. Januar 2011 an anderem Ort und in neuer Zusammensetzung einbringen und pflegen können:

- Der Stab der Infanteriebrigade 4 wird formell aufgelöst, de facto aber mit dem Stab der Infanteriebrigade 5 fusioniert.
- Das Aufkl Bat 4, das Inf Bat 11 und die Art Abt 10 wechseln unverändert in die Infanteriebrigade 5.
- Das Inf Bat 16 kommt unverändert in die Panzerbrigade 1.
- Das FU Bat 4 gibt das Gros des Stabes und der Kompanien in das neu aufzustellende Ristl Bat 21 in der FU Br 41 ab, das Bataillon als solches wird als Reservebataillon in die Geb Inf Br 10 eingeteilt.
- Das Pz Sap Bat 4 wird aufgelöst, Teile davon werden aber in die Pz Br 11 überführt.

Wenn wir schon nicht darum herumkamen, die Infanteriebrigade 4 Ende Jahr aufzulösen, durften wir dies wenigstens im Wissen tun, unsere Arbeit gut gemacht zu haben. Unsere Brigade tritt erhobenen Hauptes von der militärischen Bühne ab. Sie hat ihren Auftrag erfüllt. Darauf dürfen wir alle stolz sein.»

*Oberst i Gst Hans Schatzmann*
*Kdt ai Inf Br 4*

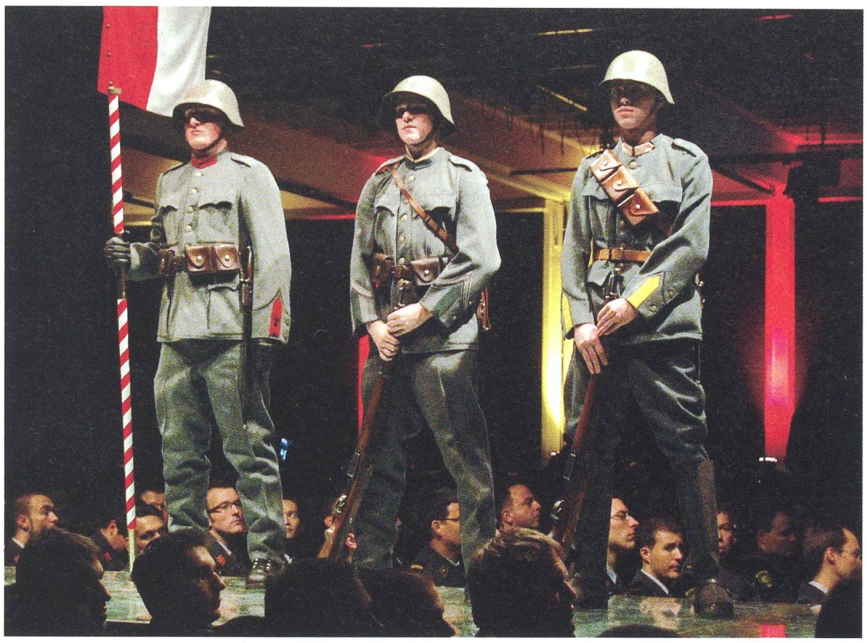
rer: Sicherheitspolitischer Bericht, Armeebericht, zukünftige Grösse der Armee, TTE, Spannungsfeld zwischen nötigen und möglichen Finanzmitteln.

«Bestand 80 000, 1 Milliarde einsparen» lautet im Moment die Vorgabe der Mehrheit des Bundesrates. Wie weit man damit kommt (oder eben nicht), wenn man 100 Objekte von nationalem Interesse über längere Zeit sichern müsste, hat vor kurzem die Truppenübung AEROPORTO 10 gezeigt.

Für die Bereiche LBA/Logistik@V und FIS Heer äusserte BR Maurer die zuversichtliche Prognose, dass hier die Probleme bis Ende 2011 überwunden sein sollten.

### Mehrere Patenkantone

Vertreten sind die Kantone Aargau, Solothurn, Luzern, Basel-Stadt und Obwalden, repräsentiert von je einem Paten oder einer Patin aus der kantonalen Regierung.

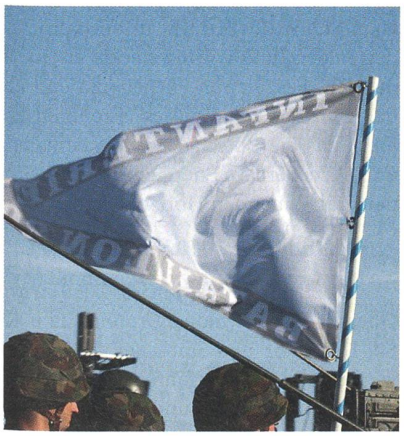


Die historische Uniformenschau begeisterte die zahlreichen Rapportteilnehmer.

Bundesrat Maurer erhält von Brigadier Keller ein Geschenk.

Gut gelaunt: Br Keller und Josef Leu, Chef Schadenzentrum.

## Die «neue» Infanteriebrigade 5 umfasst 8632 Mann und acht Truppenkörper



Das Luzerner Inf Bat 20 führt ein spezielles Fanion mit, hier am Défilé 2009.

Seit dem 1. Januar 2011 umfasst die Infanteriebrigade 5 8632 Mann. Die Brigade hat einen Stab und acht Truppenkörper:

- Führungsunterstützungsbataillon 5, Kommandant: Oberstlt i Gst Micha Genitsch, Berufsoffizier.
- Aufklärungsbataillon 4: Oberstlt i Gst Hans Jörg Diener, Berufsoffizier.
- Aufklärungsbataillon 5: Oberstlt i Gst Matthias Laube, lic. oec. publ., Fachreferent Vorsorgeplanung und strategische Optionen im Stab Sicherheitsausschuss BR.
- Infanteriebataillon 11: Oberstlt i Gst Jürg Thomas Dünner, Kulturingenieur ETH, Raumplaner im Amt für Raumplanung Thurgau.
- Infanteriebataillon 20: Major i Gst Martin Munz, Berufsoffizier.
- Infanteriebataillon 56: Oberstlt i Gst Dieter Wicki, Dr. phil., Historiker, Generalsekretariat VBS, Bereich Verteidigungs- und Rüstungspolitik, wissenschaftlicher Mitarbeiter Streitkräfte-/Rüstungsplanung.
- Infanteriebataillon 97: Oberstlt i Gst Oliver Müller, Deutsche Bank.
- Artillerieabteilung 10: Oberstlt i Gst Markus Waldvogel, Architekt.

Stellvertretender Brigadekommandant ist Oberst i Gst Hans Schatzmann, Rechtsanwalt und Präsident SOG. Stabschef: Oberst i Gst Fritz Messerli, Pilot und Ausbildungschef Skyguide.